

FDP – Fraktion in der
Gemeindevertretung Appen

Herrn Bürgermeister Banaschak
Herrn Hans Martens/Vorsitzender SKSS
Herrn Hans-Peter Lütje/Vorsitzender Finanzausschuss
Frau Heidrun Osterhoff/Vorsitzende Bauausschuss
Amt Geest und Marsch Südholstein

22.10.2019

**Antrag der FDP- Fraktion zur Sitzung des SKSS
am 5. November 2019**

Wir beantragen,

den Beschluss der Gemeindevertretung vom 18.06.2019

Vorlage 1391/2019/APP/BV – Errichtung eines Kinderspielplatzes in Appen-Etz

auf der Rasenfläche hinter dem Etzer- Bund-Haus zu realisieren.

Für diese Maßnahme stehen 25.000 € zur Verfügung.

Der Bürgermeister wird beauftragt, umgehend Gespräche mit dem Vorstand
des Etzer Bundes zu führen. Interessierte Eltern sind an der Planung zu
beteiligen.

Überlegungen, den Spielplatz auf einer Fläche vor der Lebenshilfe- Kita zu
errichten, werden nicht weiter verfolgt

Begründung:

In den Beratungen der letzten Sitzungsperiode herrschte
Einvernehmen darüber, dass der Spielplatz mit einfachen Mitteln
und einer angemessenen Spielgeräteausrüstung für 25.000 €
Kosten gebaut werden soll.

Auf der jetzt vorgeschlagenen Fläche ist dies möglich.

-
- Die Fläche gehört der Gemeinde
 - Sie liegt gut erreichbar in der Ortsmitte , ist verkehrs - und lärmgeschützt
 - Die Fläche (Rasen) ist klein und kann ohne großen Aufwand hergerichtet werden. Eine umfassende Einzäunung ist nicht erforderlich
 - Planungskosten sind gering (können eventuell entfallen)
 - Der Kostenrahmen kann eingehalten werden.

Diskutiert wurde von den Fachausschüssen in den vergangenen Monaten, den Spielplatz auf einer Fläche vor dem Heilpädagogischen u. Nachbarschafts-kindergarten im Heideweg zu errichten. Diese Überlegungen sollten nicht weiter verfolgt werden.

Der Bau eines Spielplatzes auf diesem Grundstück ist ausgesprochen schwierig, verursacht hohe Kosten und würde noch sehr lange dauern.

- Die Fläche gehört dem Kreis Pinneberg
- Vertrag zur Nutzung muss geschlossen werden (sehr zeitaufwändig)
- Das Gelände ist sehr groß, hat ein starkes Gefälle, ist stark bewachsen
- Allein die Herrichtung der Fläche - die Befreiung von Bewuchs, aufwändige Erdarbeiten zur Gestaltung der Fläche und die Einzäunung - würde den Kostenrahmen von 25.000 € sprengen.
- Beteiligung einer fachmännischen Planung ist unbedingt erforderlich

Wir bitten um Zustimmung.

-Fraktionsvorsitzende-